

Wicki auf dem Vormarsch

KEGELN Die dritte Seetaler UV-Meisterschaft organisierte der KK Winkelried auf den anspruchsvollen und sehr schön bespielbaren Ballwiler «Sternen»-Kegelbahnen.

245 Kegerinnen und Kegler bestritten diese Meisterschaft – 89 mehr als bei der ersten UV-Meisterschaft, die im Januar ebenfalls im Ballwiler Sternen ausgetragen wurde. Was war der Grund für diesen Teilnehmerzuwachs? Alle vier Luzerner Unterverbände organisieren je eine 100-Kugelmeisterschaft, die zusätzlich als Luzerner Challenge-Meisterschaft gewertet wird. Dies war nun beim UV Seetal-Habsburg in Ballwil der Fall.

Sieger dieser Meisterschaft wurde der bald 74-jährige Fridolin Wicki von Emmenbrücke. Der Schweizer Meister von 2016 ist wieder toll in Form. 820 Holz totalisierte am Schluss sein Standblatt. Der beste UV-Seetal-Kegler, Oskar Stettler von Buchrain, verteidigte als Fünfter mit 802 Holz die Führung in der Gesamtwertung. Die beiden Hochdorfer Rolf Purtschert und Josef

Zemp überzeugten mit je 792 Holz mit den Rängen 8 und 9. Weitere absolute Spitzenklassierungen erkämpften sich Marco Wanner (Baldegg) und Marcel Stocker (Ballwil).

Die Kategorie B wurde wie bei der ersten UV-Meisterschaft von den A-erfahrenen Fredy Odermatt (KK Nutz) und Bernadette Beyeler (KK Blau-Weiss) dominiert. Dieses Mal behielt der für den Ballwiler KK Nutz lizenzierte Bürer Fredy Odermatt mit sehr guten 787 Holz das bessere Ende für sich. Dafür liegt die Luzernerin Beyeler nach drei Meisterschaften in der Gesamtwertung weiterhin klar in Führung. Der Hochdorfer Fredy Häfliger – ein weiterer «Nutzler» – glänzte als Elfer mit einem Top-Resultat. Das Hochdorfer Trio, angeführt von Karl Herzog, Thomas Schütz und Beat Langenegger, übertraf die geforderte Kranzlimite und gewann die Auszeichnung.

Für die wohl grösste Überraschung dieser Meisterschaft sorgte in der Kategorie C Gilbert Jungo von Ebikon. Der Einzelkegler vom Ballwiler KK Millennium gewann diese Meisterschaft mit sensationellen 763 Holz – 25 Holz vor dem Zweitplatzierten Lukas Zemp von

Doppleschwand. Viel erstaunlicher ist dabei die Tatsache, dass sich der Rontaler gegenüber der Startmeisterschaft um 114 Holz steigern konnte. «Freude herrschte» auch beim Hochdorfer Duo Niklaus Nyffeler und Toni Marti sowie bei Josef Zimmermann (Eschenbach), die die Ränge vier bis sechs belegten. Der Führende Lieler Leo Oehen verteidigte mit dem 9. Rang die Spitzenposition in der Gesamtwertung. **Sepp Christen**

3. Unterverbandsmeisterschaft in Ballwil (Sternen).

Ranglistenauszug. Klub, Kategorie A (13): 1. Rot-Weiss 1 (Möhlin) 795,60. – Ferner: 6. Octopus (Kleinwangen) 746,00. 8. Heidegg (Gelfingen) 742,50. Kat. B (13): 1. Nutz (Ballwil) 753,20. – Ferner: 3. Frohsinn (Rain) 743,20. 5. Rontal (Ballwil) 731,60. 7. Blau-Weiss (Rain) 728,33. 8. Winkelried 1 725,40. 9. Millennium (beide Ballwil) 724,20. 10. Seetal (Gelfingen) 719,00. Kat. C (4): 1. Troler (Beromünster) 717,60. Einzel, Kat. A (107 Teilnehmende): 1. Fridolin Wicki (Emmenbrücke) 820. – Ferner: 8. Rolf Purtschert 792. 9. Josef Zemp (beide Hochdorf) 792. 11. Marco Wanner (Baldegg) 791. 14. Marcel Stocker (Ballwil) 789. 33. Martin Blum 772. 39. Willy Zihlmann (beide Hochdorf) 766 (Auszeichnung bis 762). Kat. B (79): 1. Fredy Odermatt (Büren) 787. – Ferner: 11. Fredy Häfliger 755. 23. Karl Herzog 730. 26. Thomas Schütz 728. 31. Beat Langenegger (alle Hochdorf) 719 (Auszeichnung bis 718/29). Kat. C (41): 1. Gilbert Jungo (Ebikon) 763. – Ferner: 4. Niklaus Nyffeler 729. 5. Toni Marti (beide Hochdorf) 725. 6. Josef Zimmermann (Eschenbach) 722. 9. Leo Oehen (Lieli) 718. 11. Jonas Egger (Ran) 717. 17. Bruno Suter (Eschenbach) 691. 21. Hannelore Langenegger (Hochdorf) 689 (Auszeichnung bis 688).